



24.06.2020 12:23 Uhr

Innovation

Schweizer Energieversorger nimmt Solarfaltdach in Betrieb



© SAK

St.Gallen, Schweiz - Gemeinsam mit der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG hat der Schweizer Energieversorger St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) ein 4.000 m² großes Photovoltaik-Faltdach auf dem Parkplatz der Kronbergbahn in Jakobsbad in Betrieb genommen.

Das Solarfaltdach ist in dieser Bauweise, installiert über einen Parkplatz, nach Angaben von SAK weltweit einzigartig. Voll ausgefahren spendet das es 152 Personenwagen auf dem Parkplatz Schatten. Das Solarfaltdach mit einer Gesamtleistung von 429 Kilowatt besteht aus 1.320 Solarmodulen. Er freue sich, dass nach 2,5-jähriger Planungs- und rd. 13-monatiger Bauzeit das Solarfaltdach Kronberg in Betrieb genommen werden kann. Für die SAK bedeute dieses Projekt einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Energiezukunft. Als innovatives Energieversorgungsunternehmen in der Region investiere SAK seit Jahren in Zukunftsmärkte, so SAK CEO Stefano Garbin über den Betriebsstart der Anlage.

Das Photovoltaik-Faltdach versprühe einen äußerst innovativen Charakter in der Tourismus-Region Appenzellerland, so Thomas Bischofberger, Verwaltungsratspräsident der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG. Zudem könne man mit dem schattenspendenden Solarfaltdach Gästen, die mit dem Auto anreisen, noch mehr Komfort bieten.

Mit dem Solarfaltdach gibt die SAK auch Interessierten die Möglichkeit, sich an dem Projekt zu beteiligen. Für die Solarpanels können 15-jährige Nutzungsrechte erworben werden. Mit dem Kauf erhalten Käufer ein Zertifikat, die namentliche Nennung auf dem Solarpanel sowie spezielle Erlebnisgutscheine des Kronbergs im Wert des produzierten Solarstroms.

Entwickelt und produziert wurde das Solarfaltdach von dem Bündner Startup DHP Technology AG. Auf der Kläranlage der Stadt Chur hat sich das Pioniermodell mittlerweile bewährt, weitere Kläranlagenbetreiber haben das System nach DHP-Angaben erworben.

Quelle: IWR Online
© IWR, 2020